

65 BRÜDER UND
SCHWESTER
IN NOT
JAHRE

Advent- sammlung 2026





WAS VERBINDEN SIE MIT UNSEREN SAMMELSACKERN?

Oder gibt es vielleicht eine andere Geschichte über die Sammlung, die Sie erzählen können?

Wir freuen uns über Ihren Beitrag in unserem Online-Gratulationsbuch auf bsin.at/service/gratulationsbuch



IMPRESSUM:

Spendenzeitung für Spender:innen und Freund:innen von Bruder und Schwester in Not. Jahrgang 2 (2). Medieninhaber und Herausgeber: Diözesane Stiftung Bruder und Schwester in Not – Diözese Innsbruck, Anschrift und Verlagsort: Heiliggeiststraße 16/I, 6020 Innsbruck, Spendenkonto: AT59 3600 0000 0066 8400 | Redaktion: Marika Eisner, MA, Mag. Sarah Schuller-Kanzian, bsin@dlbk.at Copyright Fotos: Wenn nicht anders angegeben © BSIN.; S. 3 © Diözese Innsbruck/ Aichner; Bruder und Schwester in Not hat den Code of Conduct zum Umgang mit Bildern und Botschaften unterschrieben (Details dazu auf www.globaleverantwortung.at). Bitte senden Sie Ihr Feedback an bsin@dlbk.at Hersteller: Druckerei Pircher GesmbH, Olympstraße 3, 6430 Ötztal Bahnhof. Offenlegung §25 Mediengesetz www.bsin.at. Alle Informationen zum Datenschutz finden Sie auf <https://www.bsin.at/datenschutz/>. Informationspflicht im Rahmen des Spendengütesiegels: Verantwortliche für Spendenwerbung und Verwendung der Spenden: Marika Eisner, MA.



BILDUNGSWEGE ERMÖGLICHEN

„Hört! Wir machten die Erfahrung, dass es uns besser erging, während andere Völker das Gegenteil erlebten“, schrieb Bischof Paulus Rusch vor 65 Jahren zur ersten Adventsammlung von Bruder und Schwester in Not. Erschütternd ist, dass sich seither vieles nicht verbessert hat: Laut Weltbildungsbericht 2026 steigt die Zahl der Kinder ohne Bildung das siebte Jahr in Folge, mindestens jedes sechste Kind ist betroffen.

Die Adventsammlung 2026 hilft besonders Kindern, oft Waisen, im ugandischen Bezirk Kassanda. Ihre Spenden ermöglichen Bildungswege, die Grundlage für persönliche und gesellschaftliche Entwicklung.

65 Jahre Bruder und Schwester in Not sind ein Auftrag, in unserer Solidarität nicht nachzulassen. Darum gilt weiterhin: Öffnen wir unsere Herzen und Hände zur Linderung der Not anderer.

Ich wünsche einen gesegneten Advent!

Hermann Glettler

Bischof der Diözese Innsbruck

EIN GLÜCKSSCHWEIN FÜR NOAH

Noah K. ist vier Jahre alt und hat bereits mehr verloren, als ein Kind je verlieren sollte. Beide Eltern sind gestorben, nun lebt er bei seiner Großmutter im Dorf Kyabbanja in Uganda. Diese kümmert sich liebevoll um ihre Enkelkinder, doch ihre finanziellen Mittel sind äußerst begrenzt.

Die Situation ist kein Einzelfall: Im Bezirk Kassanda wächst jedes fünfte Kind als Voll- oder Halbwaise bei Verwandten auf, die wie Noahs Familie selbst kaum das Nötigste zum Leben haben. Zwar hat die Regierung ein kostenloses Grundschulsystem eingeführt, doch Schuluniformen, Lernmaterialien, der weite Schulweg und das tägliche Mittagessen müssen von den Familien selbst bezahlt werden. Für viele ist das schlicht unerschwinglich.

Unsere Partnerorganisation Caritas Mityana bietet eine Lösung: Die Familien erhalten ein Ferkel als Starthilfe zur Aufzucht. Durch den Verkauf der Jungtiere, die in den Folgejahren geboren werden, können sie den Schulbesuch der Kinder finanzieren.

Bitte unterstützen Sie Kinder wie Noah mit Ihrer Spende.

Spende
37,-
Euro

Mit einer Spende von 37,- Euro erhält eine bedürftige Familie ein Ferkel zur Aufzucht.

Spende
99,-
Euro

Mit einer Spende von 99,- Euro ermöglichen Sie zusätzlich zum Ferkel eine Basisschulung zur Tierhaltung.

Spendenkonto:
AT59 3600 0000 0066 8400
Kennwort: Glücksschwein
Online unter: www.bsin.at

Danke!





LANDRECHTE FÜR FRAUEN



In der Acholi-Region im Norden Ugandas ist Land die wichtigste Grundlage der Ernährungssicherung. Die meisten Menschen leben in Subsistenzwirtschaft von dem, was ihr Land hervorbringt. Dieses Leben ist jedoch von Konflikten um Land geprägt, die besonders Frauen und junge Menschen treffen. Zwar sind Frauen und Männer bei Erb- und Landrechten gesetzlich gleichgestellt, in der Praxis wird Land jedoch aufgrund von Wohnheitsrecht, mangelndem Wissen und patriarchalen Strukturen überwiegend an männliche Verwandte vererbt. Doch gerade Witwen und Alleinerziehende können sich und ihre Kinder ohne Zugang zu Land nicht ernähren. Unsere Partnerorganisation Northlight Green Services (NGS) stärkt gezielt die

Rechte von Frauen. Sie bildet ehrenamtliche „Landrechtsverteidiger:innen“ aus, die in ihren Gemeinden beraten und vermitteln. Zudem organisiert NGS kostenlose mobile Rechtsberatung und Mediation, begleitet von öffentlichen Informationsveranstaltungen.

Bitte unterstützen Sie Frauen und Jugendliche der Acholi-Region.

Mit 77,- Euro ermöglichen Sie einen Einsatztag der mobilen Rechtsberatung.

Spendenkonto:
AT59 3600 0000 0066 8400
Kennwort: Landrechte
Online unter: www.bsin.at

Danke!



LEBENSNOTWENDIGES NASS



Im Altiplano, dem bolivianischen Hochland, leben kleinbäuerliche Familien auf über 4000 Meter. Sie spüren die Folgen des Klimawandels besonders stark. Regen bleibt immer öfter aus oder fällt zu unerwarteten Zeiten und zerstört die Saat. Die Böden sind ausgelaugt und Wassermangel ist ein ständiger Begleiter.

Damit sich die Menschen auch in Zeiten von Trockenheit selbst versorgen können, unterstützen wir gemeinsam mit unserer Partnerorganisation CIPCA den Aufbau von Gewächshäusern mit effizienten Bewässerungssystemen. Tröpfchenbewässerung und Sprinkleranlagen versorgen die Pflanzen gezielt mit Wasser, das aus nahegelegenen Quellen oder Regenwasser-Auffangbecken stammt.

So wird die kostbare Ressource Wasser sparsam genutzt und gleichzeitig die Ernährung der Familien gesichert. Auch bei extremen Wetterlagen können sie weiterhin Gemüse und andere Produkte anbauen.

Bitte unterstützen Sie die Familien im Altiplano mit Ihrer Spende.

Mit 150,- Euro ermöglichen Sie einer Familie den Bau einer Bewässerungsanlage oder eines Wasserauffangbeckens.

Spendenkonto:
AT59 3600 0000 0066 8400
Kennwort: Wasser
Online unter: www.bsin.at

Danke!



**BRUDER UND
SCHWESTER
IN NOT**

HERZLICHE EINLADUNG ZUM FESTGOTTESDIENST

**Feiern Sie mit uns den 65. Geburtstag
von Bruder und Schwester in Not.**

LIENZ

1. Advent:

29. November 2026, 10:00 Uhr
in der Pfarrkirche Lienz -
Hl. Familie:
Festgottesdienst

INNSBRUCK

3. Advent:

13. Dezember 2026, 16:00 Uhr
in der Spitalkirche Innsbruck:
**Festgottesdienst mit
Bischof Hermann Glettler**

JAHRE